

## **Die Flamme der Freiheit – Isabelle Kusari gestern bei COMPACT Live**

05. Mai 2017, [www.compact-online.de](http://www.compact-online.de)

**Thema des gestrigen COMPACT-Live war die Freiheit. So, wie man sie einst gefeiert hatte, in Wort und Klang, in Melodien und Versen, die wir kaum mehr kennen. Gestern Abend wurde sie lebendig, wurde sie erlebbar - jene Euphorie und emotionale Tiefe, die diese Werke einst freisetzen. Alle Zeit, die zwischen ihrer Entstehung und der Gegenwart verflossen ist, war plötzlich aufgehoben.**

Ein unmittelbares Erleben dessen, was uns Heutigen verloren, manchmal gar verboten scheint: Die Sehnsucht nach Freiheit des Einzelnen, Freiheit des Wortes und Freiheit der Völker, von antiken Sklavenaufständen bis ins 19. Jahrhundert. Mag diese Sehnsucht im globalistischen Lärm fast untergegangen sein – jetzt flammte sie durch die Stimme einer Künstlerin wieder auf.

In ihrem Programm „Freiheit, die ich meine“ sang die französische Mezzosopranistin Isabelle Kusari deutsches und französisches Liedgut, rezitierte Gedichte und erläuterte historische Hintergründe. Ästhetischer Genuss und Wissensvermittlung verschmolzen zu einem Event, unterstützt durch perfekte Raumakustik. Auch Kenner konnten dort so manche Entdeckung machen. Kennen Sie beispielsweise Richard Wagners Lied „Gruß seiner Treuen an Friedrich August“ (1844), in dem der Komponist schon damals sein Geburtsland Sachsen feierte?

Isabelle Kusari wurde in Casablanca geboren, wuchs in Paris auf, wohnte einige Jahre in Irland, lebt und arbeitet seit 25 Jahren in Deutschland und hat sich in dessen Kultur verliebt. Eine Liebe, die sie gestern mit ihrem Publikum teilte.

Ein Abend, der auch zeigte, dass die Liebe zur eigenen Tradition in keiner Weise mit Hass oder Ausgrenzung des Anderen einhergehen muss. Denn freie Menschen haben Hass nicht nötig.

**Auf Wunsch der Künstlerin gibt es von diesem COMPACT-Live keinen Videomitschnitt. Aber einzelne Aufnahmen ihres Repertoires finden sich auf Youtube.**